

Stadt Hildesheim

B e g r ü n d u n g

zum Bebauungsplan Nr. 143 für das Gebiet zwischen dem Steinberg und der ehemaligen Ochtersumer Ziegelei südlich des Steinkampweges.

1. Allgemeines

1.1 Lage des Gebietes und bisherige Nutzung der Grundstücke:

Das Gebiet liegt im Süden der Stadt, im Ortsteil Ochtersum, zwischen dem Steinberg und der ehemaligen Ochtersumer Ziegelei südlich des Steinkampweges.

Die Grundstücke wurden als Tonabbaugelände der ehemaligen Ziegelei Ochtersum genutzt.

1.2 Eigentumsverhältnisse:

Die Grundstücke befinden sich im Privateigentum.

1.3 Erläuterung und Begründung der Planung:

Das Tonabbaugelände der ehemaligen Ziegelei soll als öffentliche Grünfläche hergerichtet werden und der Erweiterung des vorhandenen Wildgatters unterhalb der Kupferschmiede am Steinberg dienen.

1.4 Anlagen des Gemeinbedarfs: entfällt.

2. Zahlenangaben

2.1 Größe des Gebietes 5,8511 ha

2.11 Zahl der Stellplätze ca. 130

Fläche ca. 2700 qm.

2.2 Grünflächen

2.21 Öffentliche Grünfläche, Wildgatter ca. 55.800 qm.

3. Kostenschätzungen

3. 1 Erschließungsaufwand nach BBauG **entfällt**

3.2 Kosten, die nicht zum Erschließungsaufwand gehören

3.21 Grunderwerb und Freilegung der Flächen ca. 351.000,-- DM

3.22 Wert der von der Stadt aus ihrem Vermögen bereitzustellenden Flächen entfällt

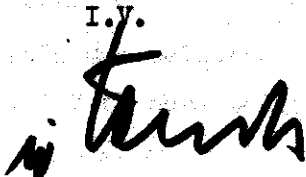
3.23 Bau der Straßen, Wege, Plätze und Park- flächen, einschl. deren Entwässerung und Beleuchtung	ca. 40.000,-- DM
3.24 Ausbau der Grünflächen einschl. Einzäu- nung, Volieren und Tierbestand	65.000,-- DM
3.25 Zuschüsse zu 3.21 - 3.24	---
3.26 Kosten, der Stadt aus 3.21 - 3.24	456.000,-- DM
3.3 Kosten, die der Stadt verbleiben	456.000,-- DM

4. Bodenordnende und sonstige Maßnahmen

- | | |
|-------------------|------------------------------|
| 4.1 Grenzregelung |) |
| 4.2 Umlegung |) Können im Bedarfs- |
| 4.3 Enteignung |) falle durchgeführt werden. |

Hildesheim, den 12. Juni 1972

Der Oberstadtdirektor
I. V.



(Zander)